

23. April 2021

Anmeldung für PCR-Testungen in Schulen ab heute online möglich

**LR Teschl-Hofmeister/LR Königsberger-Ludwig: Rasche
Anmeldungsabwicklung zum PCR-Gurgeltest unter
<https://bildung.testung.at>**

Am kommenden Montag starten Niederösterreichs Schulen wieder mit ihren Bildungsangeboten vor Ort. Um die Gesundheit aller Beteiligten bestmöglich zu schützen, gelten weiterhin entsprechende Sicherheits- und Hygienekonzepte. In den nächsten Tagen und Wochen sollen die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen sowie das weitere Schulpersonal die Möglichkeit zur freiwilligen Testung mittels PCR-Gurgeltest haben, die Anmeldung dazu ist seit heute online unter <https://bildung.testung.at> möglich. Gestartet wird mit den Mittelschulen und Polytechnischen Schulen. „Die PCR-Tests gelten als besonders sicher sowie genau und die Durchführung als Gurgeltest einfach. Seit heute ist eine Anmeldung über die NÖ Online-Plattform möglich. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten haben dazu in dieser Woche ein Schreiben mit allen wichtigen Informationen zur Anmeldung bekommen“, erklären dazu Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig. Dafür nimmt das Land Niederösterreich rund 2,9 Millionen Euro in die Hand. Die Organisation der Testungen vor Ort wird vom NÖ Zivilschutzverband im Rahmen der Freiwilligen-Aktion „Füreinander Niederösterreich“ unterstützt.

„Die PCR-Testungen finden zusätzlich zu den ohnehin regelmäßig durchgeführten Selbsttestungen statt und sind freiwillig. Die Gurgeltests sind damit ein weiterer Bestandteil des gesamten Sicherheits- und Hygienekonzeptes in den Bildungseinrichtungen“, so die beiden Landesrätinnen. Aus aktueller Sicht wird der Unterricht ab der kommenden Woche ähnlich ablaufen, wie vor dem Lockdown. So werden die Volksschulen zur Gänze im Präsenzunterricht starten und die Sekundarstufen I und II im Schichtbetrieb sein. Die Abschlussklassen können weiterhin zur Gänze im Präsenzunterricht sein. Dies erfolgt schulautonom, entsprechend den räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten. Bildungsdirektor Johann Heuras betont: „Die Sicherheitskonzepte für die Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen sind abgestimmt auf das jeweilige Alter und die Bedürfnisse. Die wichtigsten Maßnahmen sind neben den bekannten und bereits zur Normalität gehörenden Hygienemaßnahmen, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz bzw. von FFP2-Masken sowie regelmäßige Testungen und ein Schichtbetrieb in Unter- und Oberstufe und nun auch die PCR-Tests.“

Ab Montag haben die Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe I zudem Zugriff auf noch validere Selbsttests. In den höheren Schulstufen ist dieser Test bereits im Einsatz. „Die Handhabung ist ähnlich und wird für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

NLK Presseinformation

keine Schwierigkeiten darstellen. Die Anwendung unterscheidet sich nur darin, dass das Teststäbchen nach dem Nasenabstrich in ein Röhrchen mit Pufferflüssigkeit gesteckt wird und nicht wie bisher in eine Testkarte geschoben wird“, erklärt der Bildungsdirektor. Mittlerweile wurden in Niederösterreichs Schulen seit Beginn der Teststrategie über zwei Millionen Selbsttestungen bei Schülerinnen und Schülern durchgeführt und damit rund 1.300 positive Fälle herausgefiltert.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Die Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister und Ulrike Königsberger-Ludwig (v.l.n.r) informierten über die online-Anmeldung für PCR-Testungen in Schulen.

© NLK Burchhart